

Hrsg. Ullrich Junker

Wappen
Boltz (Bolz, Bultz, Polz)

**© im August 2022
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Grosses und allgemeines

W A P P E N B U C H

verlegt

von

Bauer & Raspe in Nürnberg.

Besitzer: Emil Küster.

Boltz (Bolz, Bultz, Polz). (Taf. 5.)

Ursprünglich auf dem Schlosse Bolzenstein im Jauerischen, wo 1369 Ericus de Boltz lebte; später in den Fürsenthümern Oppeln und Teschen vorkommend, wo Michalkowitz in Händen des Geschlechtes war.

Wappen: in Roth drei schräglings mit der Spitze aufwärts gestellte silbern geflitschte Bolzen. Kleinod: zwischen offenem, rechts silbernen und links rothem Flügel eine rothe und eine silberne Straussenfeder. Decken: roth-silbern.



J. SIEBMACHER'S
grosses und allgemeines
WAPPENBUCH

in einer neuen, vollständig geordneten
und
reich vermehrten Auflage
mit heraldischen und historisch-genealogischen Erläuterungen.

SECHSTEN BANDES ACHTE ABTHEILUNG.

Der Abgestorbene Adel der Preussischen Provinz Schlesien.

Zweiter Theil.

Bearbeitet und illustirt
von

C. Blažek
k. Pfarrer in Bladowitz.

NÜRNBERG.
VERLAG VON BAUER UND HASPE.
(E. Kuster.)
1890.

Boltz (Bolcz, Boltze). (Taf. 8).

Adliges Geschlecht der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, dessen Stammsitze das Zeiskenschloss und der Boltzenstein waren. Dasselbe scheint frühzeitig sich in mehrere Linien getheilt zu haben, die sich nach ihren Stammsitzen nannten und deshalb auch mit diesen Namen später gebracht werden; nachweislich sind die Stämme Boltz, Czeisberg und Grunaw (cf. die „Czeisberg“ und „Grunaw.“)

Das Hauptvorkommen des Geschlechtes fällt in das 14. Jahrhundert. 1369. 11. 10 werden „Clericosus“ B., Burggraf auf Falkenstein und Nicolaus B., Hofmeister u. Burggraf zu Hornsberg unter den edlen Herren der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer bei der Huldigung an Karl IV. angeführt; 1372 verleiht die Herzogin Agnes von Schweidnitz dem Clericus B. (wohl vorgenanntem?) Klein-Krauschen und Schwiebendorf (Kr. Bunzlau); derselbe kauft noch 1373 Klitschdorf (Kr. Bunzlau) und wird 1373. 23. 8. von der Herzogin mit dem Bunzlauer Burglehn belehnt; 1357 liess derselbe 7 Mark Zins auf Hohen-dorf (Kr. Löwenberg) auf; 1388. 20. 5. ist Heinrich B. — Nicolaus Sohn — Zeuge bei dem Verkaufe des Freudenschlosses (Kr. Waldenburg); 1369 Friedrich B. im Fürstenthum Brieg; 1408 Vaulhannes Bawlze.

Wappen a). Im Schilde drei schrägrechts gestellte, schräglings über einander gelegte Bolzen (1408).

b) In Roth drei schrägrechts aufwärts gestellte silberne Bolzen über einander. Kleinod: drei goldene

Straussenfedern zwischen offenem rothen Fluge. Decken: roth-silbern.

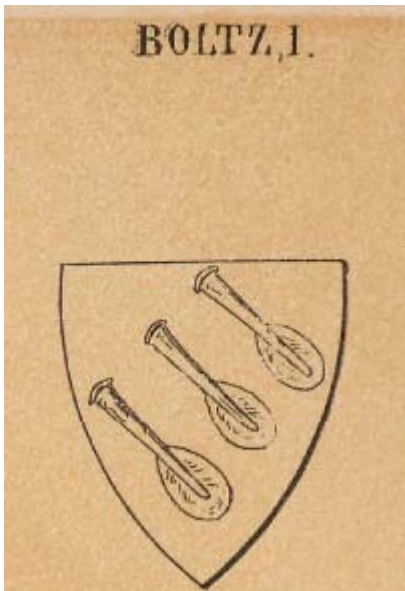
c) In Roth die drei silbernen Bolzen schräglings aufwärts über einander gestellt. Kleinod: offener Flug; silbern, roth dazwischen zwei Straussenfedern: roth, silbern. Decken: roth-silbern.

(Die Straussenfedern bei dem Wappen b finden sich auch silbern vor).

ABGESTORB . PREUSS . ADEL .
PROVINZ SCHLESIEN.

Taf. 8.

BOLTZ, I.



BOLTZ, II.



BOLTZ, III.

